

MANAGEMENT & ORGANISATION

Wachstumskurs



Die gastro total Gruppe hat offiziell Großkücheneinrichter Becker übernommen. Thomas Förch (links) und Jan Wittenbecher (rechts) von gastro total sind stolz, das Lebenswerk von Thomas Becker (Mitte) fortzusetzen / Foto: gastro total

Zum 1. Mai hat die gastro total Gruppe den Großkücheneinrichter Gerhard Becker in Stuttgart übernommen. Somit weitet die Gruppe nicht nur ihr Engagement weiter aus, sondern bietet auch einen besseren Service für die Kunden.

Zur gastro total Gruppe gehören die gastro total Deutschland mit Niederlassungen in Pleidelsheim bei Stuttgart, Karlsruhe, Frankfurt/Main, Würzburg, Dresden, die Edelstahlmöbel-Manufaktur gastro total Produktion in Markt Einersheim bei Würzburg und die gastro total Austria in Loosdorf, Radstadt und Wien.

?Seit mehr als 60 Jahren bietet die Firma Gerhard Becker zuverlässigen Service im Bereich Planung und Beratung, Verkauf, in der Montage und im Kundendienst. Aus Altersgründen möchte sich Geschäftsführer Thomas Becker zurückziehen und wir freuen uns, dass wir, die gastro total Gruppe, sein Lebenswerk weiterführen dürfen?, erklärt Thomas Förch,

Geschäftsführer gastro total Deutschland, und ergänzt: ?Alle Beschäftigungsverhältnisse laufen weiter und wir werden das Team in Stuttgart sogar noch erweitern.?

Dem stetig wachsenden Kundenstamm an regional und überregional tätigen Kunden könne so noch besserer Service aus einer Hand geboten werden, so die Unternehmensleitung. Weiterhin sorge die gastro total-eigene Edelstahlproduktion mit seinen

Stahl-Markenprodukten für kundenindividuelle und qualitativ hochwertige Küchenmöbel, Kochblöcke, Büfett- und Thekenanlagen.

?Die gastro total Gruppe ist auf Wachstumskurs. Wir zählen mittlerweile 230 Mitarbeiter in einem hoch motivierten Team. Der zusätzliche Standort in Stuttgart bietet uns die

Möglichkeit für noch mehr Kundennähe, sowie schnellen und kompetenten Service vor Ort. Attribute, die uns als gastro total auszeichnen und die wir Tag für Tag aufs Neue unter Beweis stellen?, so Förch.